

This Page Is Inserted by IFW Operations
and is not a part of the Official Record

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images may include (but are not limited to):

- BLACK BORDERS
- TEXT CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- FADED TEXT
- ILLEGIBLE TEXT
- SKEWED/SLANTED IMAGES
- COLORED PHOTOS
- BLACK OR VERY BLACK AND WHITE DARK PHOTOS
- GRAY SCALE DOCUMENTS

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

**As rescanning documents *will not* correct images,
please do not report the images to the
Image Problem Mailbox.**

L5 ANSWER 10 OF 12 CAPLUS COPYRIGHT 2000 ACS
 ACCESSION NUMBER: 1988:596905 CAPLUS
 DOCUMENT NUMBER: 109:196905
 TITLE: Two-component **persulfate-** and hydrogen
peroxide-containing hair dye
 INVENTOR(S): Oelschlaeger, Thomas; Wolff, Wolfgang
 PATENT ASSIGNEE(S): Schwarzkopf, Hans, G.m.b.H., Fed. Rep. Ger.
 SOURCE: Ger. Offen., 4 pp.
 CODEN: GWXXBX
 DOCUMENT TYPE: Patent
 LANGUAGE: German
 FAMILY ACC. NUM. COUNT: 1
 PATENT INFORMATION:

PATENT NO.	KIND	DATE	APPLICATION NO.	DATE
<u>DE 3814685</u>	A1	19880901	DE 1988-3814685	19880430
DE 3814685	C2	19900816		
DE 3814685	C3	19920521		
<u>GB 2217735</u>	A1	19891101	GB 1989-9508	19890426
GB 2217735	B2	19920812		
FR 2630646	A1	19891103	FR 1989-5593	19890427
FR 2630646	B1	19930723		
JP 02049716	A2	19900220	JP 1989-106123	19890427
			DE 1988-3814685	19880430

PRIORITY APPLN. INFO.:

- AB A paste-like hair **dye** is made of 2 components. The anhyd. component A comprises a surfactant, thickening agent, **dye**, **persulfate**, alkalizing agent and, optionally, a complexing agent. Component B comprises 5-18, optionally 6% by wt. H2O2, and, optionally, a complexing agent. Component A comprised Na stearate 11.0, Al distearate 2.7, Na lauryl sulfate 1.0, Aerosil 9.1, hydroxypropyl cellulose 2.7, **Basic** Red-22 10.0, K2S2O8 31.5, (NH4)2S2O8 19.0, Na2SiO3 12.0 and Na2EDTA 1.0 g. Component B comprised 12 g H2O2 and 188 g H2O. The 2 components are mixed prior to use. The compn. imparts a bright color to the hair, without bleaching.
- TI Two-component **persulfate-** and hydrogen **peroxide** -containing hair **dye**
- AB A paste-like hair **dye** is made of 2 components. The anhyd. component A comprises a surfactant, thickening agent, **dye**, **persulfate**, alkalizing agent and, optionally, a complexing agent. Component B comprises 5-18, optionally 6% by wt. H2O2, and, optionally, a complexing agent. Component A comprised Na stearate 11.0, Al distearate 2.7, Na lauryl sulfate 1.0, Aerosil 9.1, hydroxypropyl cellulose 2.7, **Basic** Red-22 10.0, K2S2O8 31.5, (NH4)2S2O8 19.0, Na2SiO3 12.0 and Na2EDTA 1.0 g. Component B comprised 12 g H2O2 and 188 g H2O. The 2 components are mixed prior to use. The compn. imparts a bright color to the hair, without bleaching.
- ST hair **dye persulfate** hydrogen **peroxide**
- IT Hair preparations
 (dyes, contg. hydrogen **peroxide** and **persulfates**)
- IT 7727-21-1, Potassium **persulfate** 7727-54-0, Ammonium **persulfate**
 RL: BIOL (Biological study)
 (hair **dye** contg. hydrogen **peroxide** and)
- IT 12221-52-2, **Basic** Red 22 52551-67-4
 RL: BIOL (Biological study)
 (hair **dye** contg. hydrogen **peroxide** and)

persulfate and)
IT 7722-84-1, Hydrogen peroxide, biological studies
RL: BIOL (Biological study)
(hair dye contg. persulfate and)

⑬ BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENTAMT

⑫ Offiziell
⑪ DE 3814685 A1

⑤ Int. Cl. 4:
A61 K 7/13
A 61 K 7/135

⑰ Aktenzeichen: P 3814.685.1
⑱ Anmeldetag: 30. 4. 88
⑲ Offenlegungstag: 1. 9. 88

Behördeneigentum

DE 3814685 A1

Mit Einverständnis des Anmelders offengelegte Anmeldung gemäß § 31 Abs. 2 Ziffer 1 PatG

⑦ Anmelder:

Hans Schwarzkopf GmbH, 2000 Hamburg, DE

⑧ Erfinder:

Oelschläger, Thomas, 2080 Pinneberg, DE; Wolff,
Wolfgang, 2072 Bargteheide, DE

⑥ Zweikomponenten-Zubereitung zur Anfertigung einer breiartigen, auftragefähigen Zubereitung zur Behandlung von Humanhaar

Es wird eine lagerfähige Zweikomponenten-Zubereitung zur Anfertigung einer breiartigen, auftragefähigen Zubereitung zur Behandlung von Humanhaar, bestehend aus A. der ersten pulverförmigen Komponente und B. der zweiten flüssigen Komponente gemäß dem Anspruch 1 beschrieben, die nach ihrer Vereinigung auf das Haar aufgetragen, farbige, leuchtende Färbungen erzielen, wobei die bisher erforderlichen, getrennt durchgeführten Arbeitsgänge, nämlich Bleichen oder Blondieren und Färben, zu einem einzigen Arbeitsgang zusammengefaßt vorliegen.

DE 3814685 A1

Patentansprüche

1. Zweikomponenten-Zubereitung zur Anfertigung einer breiartigen, auftragefähigen Zubereitung zur Behandlung von Humanhaar, bestehend aus

A. der ersten pulverförmigen Komponente, enthaltend

- a) Netzmittel,
- b) anorganische und/oder organische Verdickungsmittel,
- c) mindestens einen Farbstoff,
- d) mindestens eine feste Perverbindung,
- e) mindestens ein Alkalisierungsmittel
- f) gegebenenfalls übliche Zusatzstoffe,
- g) gegebenenfalls Komplexbildner, wobei die Komponente A in wasserfreier Form vorliegt

und
B. der zweiten flüssigen Komponente, bestehend aus

- h) einer wässrigen Wasserstoffperoxidlösung mit einem Gehalt an Wasserstoffperoxid von 5 bis 18 Gew.-%, bevorzugt etwa 6 Gew.-%
- und
- i) gegebenenfalls Komplexbildnern.

2. Breiartige, auftragefähige Zubereitung zur Behandlung von Humanhaar, bestehend aus einer Mischung der Komponenten A und B gemäß Anspruch 1.

3. Zubereitung nach Anspruch 2, bestehend aus 30 bis 35 Gew.-% Komponente A und 70 bis 65 Gew.-% Komponente B, wobei die Gewichtsprozentage sich zu 100 Gew.-% ergänzen müssen.

4. Verfahren zur Behandlung von Humanhaar, dadurch gekennzeichnet, daß die Zubereitung nach Anspruch 2 oder 3 auf die Haare aufgetragen wird; die durch das Auftragen und Einwirken der Zubereitung in einem Schritt gebleichten und gefärbten Haare werden in üblicher Weise gewaschen und nachbehandelt.

Beschreibung

Die Erfindung betrifft eine Zweikomponenten-Zubereitung zur Anfertigung einer breiartigen, auftragefähigen Zubereitung zur Behandlung von Humanhaar nach Anspruch 1 sowie eine breiartige, auftragefähige Zubereitung zur Behandlung von Humanhaar gemäß den Ansprüchen 2 und 3 sowie ein Verfahren zur Behandlung von Humanhaar.

Aufgabe der Erfindung ist es, eine lagerfähige Zweikomponenten-Zubereitung zur Verfügung zu stellen, die nach ihrer Vereinigung durch intensives Vermischen als ein breiartiges, auftragefähiges Präparat (Zubereitung) zur Behandlung von Humanhaar vorliegt. Das auf das Haar aufgetragene Präparat soll farbige, leuchtende Strähnen auf dunklem Humanhaar erzeugen, ohne daß zuvor der bisher übliche Bleich- oder Blondiervorgang stattfindet. Wesentlich für die Aufgabe der Erfindung ist es somit, die bisher erforderlichen zwei getrennten durchgeführten Arbeitsgänge, nämlich

1. Bleichen oder Blondieren und
2. Färben

zu einem einzigen Arbeitsgang zusammenzufassen, so daß auch ein neues Verfahren zur Behandlung von Humanhaar für den vorstehend angegebenen Zweck ein Ziel dieser Erfindung sind.

Die Lösung dieser Aufgaben ist in den Patentansprüchen 1 bis 4 angegeben.

Die Zweikomponenten-Zubereitung besteht aus einer ersten pulverförmigen Komponente A und einer zweiten flüssigen Komponente B, die jede für sich hergestellt und verpackt werden und die erst vor dem Gebrauch durch intensives Vermischen zu einer breiartigen, auftragefähigen Zubereitung zur Behandlung von Humanhaar verarbeitet wird und anschließend wird das Verfahren zur Behandlung von Humanhaar ausgeübt, um das Ziel der Erfindung zu erreichen.

Es werden die Bestandteile der ersten pulverförmigen Komponente erläutert.

Als Netzmittel können alle herkömmlichen in der Kosmetik verwendeten Netzmittel, die in trockener, pulverförmiger Form vorliegen, Verwendung finden. Unter diesen werden bevorzugt: Natriumstearat, Aluminiumdistearat, Fettsäurekondensationsprodukte auf Basis gesättigter bzw. ungesättigter Fettsäuren verschiedener Kettenlängen und Taurin, Methyltaurin bzw. Hydroxyethansulfosäure, Fettsäureethionat, Natriumsalz, Natriumlaurylsulfat, einzeln oder bevorzugt im Gemisch, wobei deren Menge in der Komponente A von 1 bis 20 Gew.-% betragen kann.

Als anorganische und/oder organische Verdickungsmittel, die in Mengen von 0,1 bis 10 Gew.-% in der Komponente A vorliegen können, sind die in der Kosmetik üblichen Verdickungsmittel verwendbar, besonders geeignet sind disperse Kieselsäure, Hydroxypropylcellulose und deren Derivate sowie Acrylsäurepolymerisate und deren Derivate.

Als Farbstoffe können alle zum Haarfärben zulässigen Farbstoffe Verwendung finden. Beispielfhaft werden als aromatische Nitrofarbstoffe 1,4-Diamino-2-nitrobenzol, 3-Nitro-4-(3-hydroxypropyl)-aminophenol, 1-(2-Hydroxyethylamino)-2-nitro-4-aminobenzol, 4-Amino-2-nitrophenol, 4-Nitro-o-phenylendiamin, p-Nitro-o-aminophenol, 1-Amino-2-nitro-4-bis-(2-hydroxyethyl)aminobenzol, 1,4-Di-(2-hydroxyethylamino)-2-nitrobenzol, 3-Nitro-4-aminophenol, HC-Blue 2, HC Yellow 4; Azofarbstoffe wie Direct Violet 51, Basic Yellow 57, Basic Blue 99, Basic Red 22, Basic Brown 16, Basic Brown 17, Basic red 76, Basic Yellow 57 und Anthrachinonfarbstoffe wie Solvent Violett 12 und Disperse Blue 1 genannt.

Die Farbstoffe können in einer Menge von 0,1 bis 90 Gew.-% in der Komponente A vorliegen.

Als feste Perverbindungen, die wasserlöslich sein müssen, aber nicht fettlöslich sein dürfen, um die Kopfhaut zu schonen, sind z. B. Alkali- und/oder Ammonium-Persulfate, -Percarbonate, -Perborate und -Peroxide genannt, die in Mengen von 1 bis 60 Gew.-% in der Komponente A vorliegen können.

Als pulverförmige trockene Alkalisierungsmittel sind z. B. Alkali- und Erdalkalihydroxyde, Alkalisilikate sowie Alkalicarbonate geeignet. Die Komponente A enthält so viel Alkalisierungsmittel, daß der pH-Wert nach dem Vermischen mit der Komponente B zwischen 10 und 12 liegt.

Als übliche Zusatzstoffe können z. B. Aluminiumsilikate, Magnesiumsilikate, Calciumcarbonat, Magnesiumcarbonat, Talkum, Alkali- und Ammonium-Pyrophosphate, Alkali- und Ammonium-hydrogen- bzw. dihydrogen-phosphate, einzeln oder im Gemisch, Ver-

wendung finden.

Die Menge im Gemisch dieser Zusatzstoffe kann zwischen null bis zu 50 Gew.-% in der Komponente A betragen.

Als Komplexbildner ist die Ethylendiamintetraessigsäure sowie ihre Alkali- und Ammoniumsalze geeignet.

Die Erfindung wird durch die folgenden Beispiele verdeutlicht:

Beispiel 1

Komponente A

a) Natriumstearat	11,0 g	
a ₁) Aluminiumdistearat	2,7 g	15
a ₂) Natriumlaurylsulfat (Duponol C)	1,0 g	
b) Disperse Kieselsäure (Aerosil 200)	9,1 g	
b ₁) Hydroxypropylcellulose	2,7 g	
c) Basic Red 22 (Maxilonrot BL)	10,0 g	
d) Kaliumpersulfat	31,5 g	20
d ₁) Ammoniumpersulfat	19,0 g	
e) Natriummetasilikat	12,0 g	
g) Dinatriumsalz der Ethylentetramin-essigsäure	1,0 g	
	<u>100,0 g</u>	25

Komponente B

Wasser	188 g	
Wasserstoffperoxid (100%ig)	12 g	30
	<u>200 g</u>	

Gebrauchsfähige breiartige, auftragefähige Zubereitung zur Behandlung von Humanhaar

100 g der vorstehend erhaltenen Komponente A werden mit 200 g der vorstehend erhaltenen Komponente B gründlich vermischt, bis ein homogenes Präparat vorliegt, welches sofort zur Behandlung von Humanhaar Verwendung findet.

Beispiel 2

Komponente A

a) Fettsäureisethionat Natriumsalz (Hostapon KA)	0,5 g	
b) Acrylsäurepolymerisat	2,0 g	
c) HC-Yellow 4	20,0 g	
d) Kaliumpersulfat	18,0 g	50
d ₁) Natriumpersulfat	10,0 g	
e) Natriumcarbonat	5,0 g	
f) Natriumpyrophosphat	8,0 g	
f ₁) Talkum weiß	25,0 g	
f ₂) Magnesiumcarbonat (Carbopol 934)	8,0 g	55
f ₃) Diammoniumhydrogenphosphat	3,5 g	
	<u>100,0 g</u>	

Komponente B

Wasserstoffperoxidlösung	200,0 g	60
enthaltend:		
Wasser	188,0 g	
Wasserstoffperoxid	<u>12,0 g</u>	
	<u>200,0 g</u>	65

Gebrauchsfähige breiartige, auftragefähige Zubereitung zur Behandlung von Humanhaar

100 g der vorstehend erhaltenen Komponente A werden mit 200 g der vorstehend erhaltenen Komponente B gründlich vermischt, bis ein homogenes Präparat vorliegt, welches sofort zur Behandlung von Humanhaar Verwendung findet. Das Haar wird in den gewünschten Zonen mit der Zubereitung behandelt. Man läßt die Zubereitung im allgemeinen etwa 30 bis 45 Minuten einwirken.

Anschließend wird mit Wasser gespült, getrocknet und in üblicher Weise eine Frisur erstellt.

- Leerseite -